

Die beiden in einem Abstand von 1,80 m übereinander angeordneten Tragflächen haben eine Spannweite von 12,50 m, eine Tiefe von 2 m und einen Gesamtflächeninhalt von ca. 50 qm. Sie sind nur sehr leicht gewölbt, da die Pfeilhöhe nur $\frac{1}{25}$ der Flächentiefe beträgt, und durch 16 vertikale Streben in zwei Reihen zu je acht gegeneinander abgestützt. Die vordere Strebenreihe ist mit der Vorderkante der Tragflächen starr verbunden, während die hintere noch ca. $\frac{1}{3}$ der Tragfläche hinter sich freiläßt, so daß die Hinterkanten eine gewisse Elastizität erhalten. Von der hinteren Strebenreihe sind nur die beiden Mittelstreben starr mit den Tragflächenträgern verbunden, während die anderen gelenkig befestigt sind, um die Verwindung zu ermöglichen.

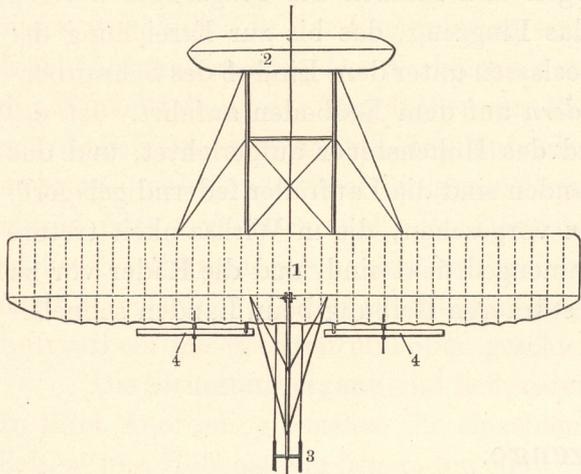


Fig. 1257. Aufsicht.

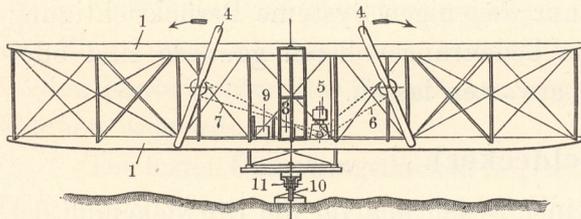


Fig. 1258. Rückansicht.

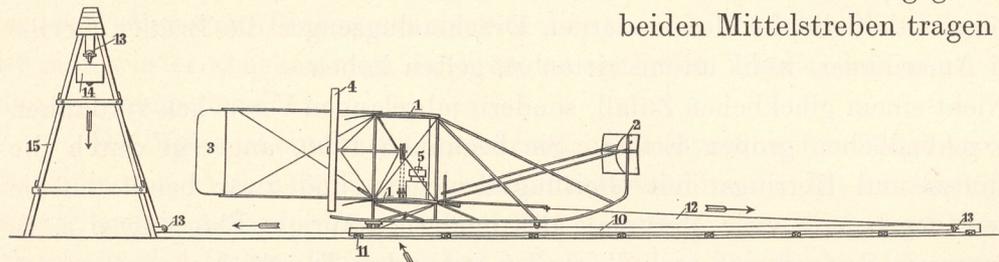


Fig. 1259. Seitenansicht und Startvorrichtung.

Fig. 1257—1259. Wrights Flugzeug (1 Tragflächen, 2 Höhensteuer, 3 Seitensteuer, 4 Schraubenpropeller, 5 Motor, 6 offene Kette, 7 gekreuzte Kette, 8 Führersitz, 9 Passagiersitz, 10 Startschiene, 11 Laufrolle, 12 Seil, 13 Führungsrollen, 14 Fallgewicht, 15 Fallblock).

nach zwischen den beiden Steuerflächen sind dreiarmlige Winkelhebel ebenfalls um horizontale Querachsen drehbar gelagert, deren beide in der Ruhelage annähernd horizontale Hebelenden verschieden lang sind. Das vordere, kürzere Hebelende ist mit der Vorderkante der Höhensteuerflächen, das hintere, längere mit der Hinterkante der Höhensteuerflächen verbunden, und zwar geschieht die Verbindung beider durch angelenkte Zugstangen. Am Vertikalarm der Winkelhebel greifen die vom Führersitz aus durch Vor- und Zurücklegen eines Handhebels zu bewegenden Hauptzugstangen an. Durch diese sinnreiche Einrichtung wird erreicht, daß die Höhensteuerflächen, die in der Normallage eine den Tragflächen gleiche Wölbung und Neigung besitzen und mithin als zusätzliche Tragflächen wirken, beim Zurücklegen des Handhebels infolge des größeren Ausschlages der Hinterkante eine stärkere Wölbung erfahren, mithin die gewollte Auftriebswirkung verstärken, beim Nachvornlegen des Hebels

Auf der unteren Tragfläche ist der Motor angeordnet, der durch einen offenen und einen gekreuzten Kettenantrieb unter Übersetzung ins Langsame zwei gegenläufige, hinter den Tragflächen nebeneinander angeordnete Holzpropeller von 2,80 m Durchmesser antreibt. Der gekreuzte Kettentrieb macht die Anordnung von Kettenführungsrohren erforderlich, die mit dem Traggerüst starr verbunden sind. In einer Entfernung von 2,50 m hinter der Hinterkante der Tragflächen sind an einem rahmenartigen Gestell zwei in einem Abstand von 0,5 m nebeneinander liegende Seitensteuerflächen von 1,80 m Höhe und 0,60 m Länge vorgesehen. Vorn in einer Entfernung von 3,50 m von der Vorderkante der Tragflächen liegt das eigenartig konstruierte Höhensteuer (s. Fig. 1261). Es besteht aus zwei in einem Abstand von 0,80 m übereinander angeordneten Flächen von 4,50 m Breite und 0,75 m Tiefe. Durch vier Vertikalstreben, von denen zwei an den Enden, zwei mehr nach der Mitte zu liegen, sind die beiden Höhensteuerflächen gegeneinander abgestützt. Die beiden Mittelstreben tragen halbmondförmige, in der

Flugrichtung liegende Kielflächen. Beide Höhensteuerflächen sind um ihre Befestigungspunkte an den vertikalen Seitenstreben, die etwas vor der Flächenmitte liegen, drehbar. Der Höhe